



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	1 053 160	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	125 671	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	.	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	.	605 557 331	2 454 056	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	.	124 048 886	727 820	1439	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	17	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	24	x	465 843	18	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitungen,	kg	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1520	und gefärbte Felle	13	x
.	t	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe).	.	.
ereitet	26	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte
in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018



Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
Rechtsgrundlage	4
Methodische Erläuterungen	4
Begriffsbestimmungen	5
Ergebnisse	7
Tabellenteil	
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte je Haushalt und Monat 2003, 2008, 2013 und 2018	10
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Durchschnittswert und Median	12
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp	14
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße	16
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson	18
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommensperson	20
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen	22
8. Konsumausgaben privater Haushalte je Haushalt und Monat 2003, 2008, 2013 und 2018	24
9. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp	27
10. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße	29
11. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson	30
12. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommensperson	32
13. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen	33
Grafiken	
Struktur des Haushaltsbruttoeinkommens privater Haushalte 2018 – Anteile in % –	11
Haushaltsnettoeinkommen privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp – in EUR –	11
Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte 2018 – Anteil in % –	26
Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp – Anteil am Haushaltsnettoeinkommen in % –	26

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt (BGBl.) Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Alle fünf Jahre werden private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Im Jahr 2018 fand die Befragung zum zwölften Mal statt.

In die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Jahres 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen rund 10 500 Haushalte einbezogen. Mit einem Stichprobenumfang von bundesweit 52 800 privaten Haushalten (rund 0,2 % aller Haushalte) ist die auf freiwilliger Basis durchgeführte EVS die größte Erhebung ihrer Art in der Europäischen Union.

Zweck der EVS ist es, umfassende Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten und so deren wirtschaftliche Situation realistisch wiedergeben zu können. Die Ergebnisse der EVS sind für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und ebenso für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle. So ist die EVS beispielsweise Grundlage für die Berechnung der ALG-II-Regelsätze und Basis für den Verbraucherpreisindex.

Die EVS setzt sich aus folgenden Erhebungsteilen zusammen:

- Den „Allgemeinen Angaben“, bei denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern erfasst werden. Stichtag für die Erhebung ist der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.
- Dem Fragebogen zum „Geld- und Sachvermögen“, der zur Erfassung des Geld- und Sachvermögens, der Schulden sowie der Versicherungsguthaben, über die die Haushalte verfügen, dient. Stichtag für die Erhebung ist ebenfalls der 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.

- Dem „Haushaltsbuch“, das das Kernstück der Erhebung darstellt. Alle Haushalte protokollieren für drei Monate vollständig die Einnahmen und Ausgaben jedes Haushaltsmitglieds. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabenarten (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung usw.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Eine gleichmäßige Verteilung der teilnehmenden Haushalte auf die vier Quartale des Erhebungsjahres wird gewährleistet.
- Dem „Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren“, das von ca. jedem fünften teilnehmenden Haushalt für einen Monat geführt wird. Hierin werden Menge und Kaufpreis der o. g. Konsumausgaben-Gruppen detailliert erfasst. Die Aufzeichnung erfolgt parallel zum Haushaltsbuch.

Die EVS ist als Quotenstichprobe angelegt. Das bedeutet, dass sich die Stichprobe der freiwillig teilnehmenden Haushalte nicht rein zufällig zusammensetzt, sondern anhand von Schichtmerkmalen besetzt wird. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Bevölkerungsstrukturen zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson untergliedert. Grundlage für diese Quotenschichtung sind Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der EVS herangezogen werden.

Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Ergebnisse für Haushalte, deren regelmäßiges monatliches Haushaltsnettoeinkommen 18 000 Euro und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Ab 2018 gilt dies jedoch nur für jene Haushalte, die regelmäßig über ein so hohes monatliches Haushaltsnettoeinkommen verfügen. Haushalte, die lediglich ausschließlich aufgrund von Einmalzahlungen (z. B. Erbschaften, Steuerrückzahlungen oder Erstattungen der privaten Versicherungen, Abfindungen oder Sonderzahlungen des Arbeitgebers), Saisoneffekten (z. B. untypisch hohe Erlöse bzw. Entnahmen von Selbstständigen in den Monatsmonaten) oder der imputierten Miete (bei Eigentümerhaushalten) über dieser „Einkommensabschneidegrenze“ lagen, werden jedoch berücksichtigt. Aufgrund der zu geringen Teilnahme wird auf eine gesonderte Darstellung von Landwirtschaftshaushalten verzichtet. Sie werden i. d. R. der Gruppe der Selbstständigen zugeordnet und sind somit in den Gesamtwerten enthalten.

Erhebungstechnik der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

Die Feldarbeit der EVS wird zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder abgesprochen und erfolgt weitgehend harmonisiert. Die Erhebung findet schriftlich statt und die in NRW teilnehmenden Haushalte werden von den

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Statistik des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in seiner Funktion als Statistisches Landesamt betreut.

Allen Haushalten steht bei den „Allgemeinen Angaben“ alternativ zum Papierfragebogen ein Online-Fragebogen zur Verfügung. Haushalte, die bei der Teilnahmeerklärung angaben, diesen Erhebungsteil online ausfüllen zu wollen, bekamen dafür im Vorfeld die erforderlichen Daten zur Authentifizierung zur Verfügung gestellt. In Nordrhein-Westfalen nutzten 2018 rund die Hälfte (47 %) der teilnehmenden Haushalte den Online-Fragebogen.

Aufbereitung der Daten aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die EVS ist ein gemeinsames Projekt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Feldarbeit führen die Statistischen Ämter der Länder in eigener Regie, aber abgestimmt durch. Die Daten der „Allgemeinen Angaben“ werden in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst und dabei plausibilisiert. Nach Abschluss der Erfassung finden eine abschließende Plausibilitätsprüfung und die Hochrechnung für Bund und Länder durch das Statistische Bundesamt statt. Die hochgerechneten Daten werden später an die Statistischen Ämter der Länder übergeben.

Die anderen Erhebungsunterlagen werden in NRW nur einer manuellen Sichtkontrolle unterzogen. Das heißt, anhand einer Checkliste werden das Vorhandensein sowie die Plausibilität bestimmter Angaben geprüft, um ggf. erforderliche Rückfragen möglichst schnell an die Haushalte richten zu können. Beim Haushaltsbuch wurde 2018 in NRW zusätzlich eine Budgetprüfung durchgeführt. Die Erfassung der Daten erfolgt zentral im Statistischen Bundesamt. Erst im Rahmen der Datenerfassung wurde die Plausibilität (z. B. das Verhältnis der Einnahmen und Ausgaben) abschließend geprüft. Nach abgeschlossener Erfassung werden die Daten für Deutschland insgesamt und für jedes Bundesland hochgerechnet. Die hochgerechneten Daten werden an die Statistischen Ämter der Länder übergeben. Da die Haushaltsbücher überaus komplexe Erhebungsunterlagen sind, dauert dieser Aufbereitungsprozess länger als der der „Allgemeinen Angaben“, deren Daten schon am Ende des laufenden EVS-Jahres an die Länder zurückfließen.

Begriffsbestimmungen

Andere Ausgaben

Zu den anderen Ausgaben zählen sonstige anderweitig nicht genannte Steuern (z. B. Kfz-, Hunde-, Erbschafts- und Schenkungsteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Versicherungsbeiträge (z. B. Kfz-Versicherung, zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung), sonstige geleistete Übertragungen (z. B. Geldspenden, Mitgliedsbeiträge), Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie „Ausgaben“ für die Bildung von Sach- und Geldvermögen. Vor dem 01.01.2009 gehörten private und freiwillige Krankenver-

sicherungsbeiträge zu den „Anderen Ausgaben“. Seit dem 01.01.2009 gehören sie zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung. Statistische Differenzen – sofern vorhanden – zählen zu den „Anderen Ausgaben“. Diese entstehen, wenn in Einzelfällen bestimmte kleine Beträge nicht in die Haushaltsbücher eingetragen wurden.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelausgaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte werden ermittelt, indem zum Haushaltsnettoeinkommen die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie die sonstigen Einnahmen (z. B. Einnahmen aus der Einlösung von Leergut und Flaschenpfand, Energiekostenrückerstattung, Einnahmen aus Spesen) addiert werden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden auch als verfügbares Einkommen bezeichnet. Im verfügbaren Einkommen nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Vermögen (Sach- und Geldvermögen) sowie aus Kreditaufnahme.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf einzelne Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben der amtlichen Statistik anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden.

Fehlerrechnung

Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, werden nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen. Liegen 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte zugrunde, werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 % betragen.

Haupteinkommensperson

Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Sie wird von den befragten Haushalten benannt. Dies dient dazu, die Haushalte für weiterführende Analysen nach unterschiedlichen Merkmalen der Haupteinkommensperson (z. B. Alter, soziale Stellung etc.) zu gliedern.

Haushalt (Privathaushalt)

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familien-

fremden) Personen, die sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch des Konsums zusammengehören. Zeitweilig vom Haushalt getrenntlebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal sowie Untermieterinnen und Untermieter zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde die sogenannte unterstellte Eigentüermiete (s. u.) eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentüermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentüermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Haushaltsmerkmal

Die Ergebnisse der EVS werden für unterschiedliche Haushaltsgruppen dargestellt. Die Gruppierung der Haushalte erfolgt dabei nach folgenden Merkmalen:

- Haushaltstyp (Alleinlebende, Paare ohne und mit Kind(ern), Alleinerziehende),
- Haushaltsgröße (Anzahl der Personen im Haushalt),
- soziale Stellung der Haupteinkommensperson,
- Alter der Haupteinkommensperson,
- monatliches Haushaltsnettoeinkommen.

Einige der Merkmale (z. B. Alter und soziale Stellung) beziehen sich dabei nicht auf den Haushalt als Ganzes, sondern werden an der Haupteinkommensperson – das ist diejenige Person, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen beisteuert – festgemacht. Bei der Beschreibung der Ergebnisse ist darauf zu achten, dass sich die Ergebnisse dennoch immer auf den Haushalt als Ganzes und nicht auf Einzelpersonen beziehen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Solidaritätszuschlag und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 01.01.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen (s. o.) addiert werden seit dem 01.01.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit (= Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen) übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2018 wurden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen. Die Ergebnisse dieser Veröffentlichung basieren auf dem Mikrozensus 2018, dem die aktuellen Fortschreibungsergebnisse des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus zugrunde liegen. Die Ergebnisse stehen stellvertretend für die Gesamtheit der ca. 8,7 Millionen Haushalte in Nordrhein-Westfalen.

Haushaltstyp

Die Ergebnisse der EVS werden für die folgenden Haushaltstypen nachgewiesen:

- Alleinlebende,
- Alleinerziehende,
- Paare, davon
 - Paare ohne Kind,
 - Paare mit Kind(ern),
- sonstige Haushalte.

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder (auch Pflege- und Adoptivkinder) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder deren (Ehe-)Partner/-in. Ist mindestens ein Kind minderjährig, zählen auch Haushalte mit weiteren Kindern unter 27 Jahren zu den Familien. Gehören einem Haushalt mehrere Generationen an, weitere Verwandte oder nur volljährige Kinder, werden diese Haushalte der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Miete/Eigentüermietwert (unterstellte Miete)

Die von den Haushalten erfragten Mietzahlungen für Haupt- und Zweitwohnungen beinhalten die kalten Betriebskosten (Abwassergebühren, Müllabfuhr usw.), jedoch nicht die Umlagen für Heizung und Warmwasser. Haushalten, die in den eigenen vier Wänden wohnen, sowie Haushalten, die mietfrei eine Werkswohnung nutzen, oder solche, die mietfrei bei Verwandten oder Bekannten wohnen, wird ein sogenannter Eigentüermietwert unterstellt. Dieser errechnete Wert soll der Durchschnittsmiete nach Wohnungsgröße und -ausstattung vergleichbarer Mietwohnungen, reduziert um die laufenden Aufwendungen für den Erhalt und die Nutzung des Wohnraumes, entsprechen. Der fiktive Mietwert ist auf der Einnahmenseite Bestandteil des Einkommens aus Vermögen und auf der Ausgabenseite in den Ausgaben für Miete enthalten.

Private Konsumausgaben

Den größten Teil ihres ausgabenfähigen Einkommens verwenden die privaten Haushalte für Konsumausgaben. Das sind im Einzelnen die Ausgaben für Ernährung, Wohnen, Bekleidung, Gesundheit, Freizeit, Bildung, Kommunikation, Verkehr sowie Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

Die Ermittlung der privaten Konsumausgaben in den Wirtschaftsrechnungen erfolgt auf Grundlage des Marktentnahmekonzeptes. Das heißt, es werden ausschließlich die Ausgaben für Käufe von Waren und Dienstleistungen nachgewiesen, die am Markt realisiert werden (können). Dazu zählen auch bestimmte unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zugunsten ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachentnahmen von Selbstständigen aus dem eigenen Betrieb. Der private Konsum nach dem Marktentnahmekonzept umfasst auch die Käufe von Sachgeschenken für haushaltsfremde Personen sowie die Ausgaben für den eigenen Garten und für die Kleintierhaltung (z. B. für den Kauf von Sämereien oder von Futter). Bei im Haushalt selbst produzierten Gütern oder zubereiteten Produkten erscheint nach dem Marktentnahmekonzept nur der Wert der bezogenen Materialien, Substanzen, Zutaten usw. Nicht erfasst wird der Wertzuwachs durch die Be- oder Verarbeitung im Haushalt.

Nicht zu den privaten Konsumausgaben gerechnet werden Sachgeschenke anderer privater Haushalte. Eine Ausnahme bilden lediglich sogenannte Deputate (z. B. Bier für Brauerei-beschäftigte, Energie/Brennstoffe für Beschäftigte im Bergbau oder in Energieunternehmen). Diese Sachleistungen werden mit Durchschnittspreisen bewertet und den entsprechenden Ausgaben für den privaten Konsum hinzugerechnet. Güter, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an ihre Beschäftigten zu Vorzugspreisen abgeben, werden auch nur in dieser Höhe verbucht.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensperson

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden, wobei sich diese auf den Haupterwerbsstatus der Person bezieht. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft.

- Selbstständige
Hierzu zählen auch die selbstständigen Landwirtinnen und Landwirte sowie freiberuflich Tätige.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Summe aus Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern (auch in Altersteilzeit).

Davon

- Beamtinnen und Beamte (auch in Altersteilzeit)
Hierzu zählen auch Richterinnen und Richter, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten sowie Wehrdienstleistende.

- Angestellte (auch in Altersteilzeit), Arbeiterinnen und Arbeiter (auch in Altersteilzeit)
Hierzu zählen auch gewerbliche, kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

- Arbeitslose
Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschülerinnen und Umschüler, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.
- Nichterwerbstätige
Hierzu zählen u. a. Pensionärinnen und Pensionäre, Rentnerinnen und Rentner sowie Studierende, Hausfrauen und Hausmänner, Schülerinnen und Schüler, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind. Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt jedoch die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

Ergebnisse

Im Folgenden werden einige ausgewählte Ergebnisse der EVS 2018 für Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Daten des Erhebungsteiles Haushaltsbuch 2018 zeigen, über welche Einkommen und Einnahmen die Haushalte verfügen sowie auf welche Ausgaben sie ihre Einnahmen verwenden. Bei den Ausgaben wird nach privaten Konsumausgaben (z. B. Ausgaben für Verkehr oder Wohnen) sowie „Anderen Ausgaben“ unterschieden, wie z. B. Tilgung und Verzinsung von Krediten oder Ausgaben für die Bildung von Geld- oder Sachvermögen.

Einflüsse wie Inflation, Niedrigzinsphasen etc. werden in dieser Ergebnisdarstellung nicht berücksichtigt.

Das Haushaltsbruttoeinkommen aus unselbstständiger und selbstständiger Arbeit lag 2018 bei 3 077 EUR und ist somit seit 2003 um 1 027 EUR bzw. 50,1 % von 2 050 EUR angestiegen. Das darin enthaltene monatliche Einkommen der Lebenspartnerin bzw. des Lebenspartners der Haupteinkommensperson stieg auf 531 EUR an. Das sind 228 EUR und 75,2 % mehr als noch 15 Jahre zuvor (303 EUR in 2003).

Prozentual stärker gestiegen als das Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit sind die Abzüge für Einkommen-/Lohnsteuer (einschl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag) sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. Die Abzüge für die Einkommensteuer lagen 2018 monatlich bei 584 EUR. Das sind im Vergleich zu vor 15 Jahren 201 EUR bzw. 52,5 % mehr. 2003

waren es 383 EUR. Die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung stiegen im gleichen Zeitraum auf 637 EUR monatlich an. Das sind 284 EUR und rund 80,5 % mehr als noch in 2003 mit 353 EUR.

Neben den Einkommen und Abzügen haben sich die Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen im 15-Jahresvergleich ebenfalls verändert. Diese sind in 2018 mit 743 EUR um 244 EUR höher als noch 2003 mit 499 EUR monatlich. Das ist ein Anstieg von 48,9 %.

Die privaten Konsumausgaben 2018 lagen im Durchschnitt bei 2 745 EUR je Haushalt und Monat. Diese Konsumausgaben weisen zum Teil größere Unterschiede nach Haushalts- bzw. Familientyp auf. Die Haushalte insgesamt wendeten im Schnitt 2018 370 EUR monatlich für Lebensmittel auf. Das sind 13,5 % ihrer Gesamtkonsumausgaben. Über diesem Durchschnitt lagen sämtliche Haushaltstypen mit Kindern: Nämlich sonstige Haushalte mit 14,7 %, Alleinerziehende mit 14,5 % sowie Paare mit Kind/-ern mit 14,1 %. Paare ohne Kinder lagen im Schnitt mit 13,5 % sowie Alleinlebende mit 12,4 % darunter. Ähnlich verhält es sich bei den Ausgaben für Bekleidung und Schuhe. In Haushalten mit Kind/-ern lagen die Ausgaben über dem Durchschnitt aller Haushaltstypen von 4,7 % der Gesamtkonsumausgaben (129 EUR). Hier wendeten Alleinerziehende mit 140 EUR prozentual am meisten auf: 5,9 % ihrer Gesamtkonsumausgaben.

Kinderlose Paare gaben verglichen mit den anderen Lebensformen mit 5,5 % (prozentual) am meisten für die Gesundheitspflege aus (Durchschnitt: 4,2 %), sowie mit 6,8 % am meisten für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen. Der Durchschnittshaushalt wendete nur 6,0 % für diese Dienstleistungen auf.

Die Ausgaben für Verkehr waren bei den Haushalten mit Kind/-ern absolut und prozentual am höchsten. Mit 615 EUR bzw. 15,6 % jeden Monat wendete diese Haushaltsgruppe am meisten für Verkehr etc. auf. Mit 15,0 % und 550 EUR folgten die sonstigen Haushalte. Der Durchschnitt lag hier bei 380 EUR bzw. 13,8 %.

Im Zeitvergleich 2003 zu 2018 sind die privaten Konsumausgaben um 506 EUR bzw. 22,6 % auf 2 745 EUR angestiegen. Vor 15 Jahren wendete der NRW-Haushalt insgesamt 2 239 EUR für den privaten Konsum auf. Die Ausgaben betrachtet nach Unterkategorien sind unterschiedlich stark gewachsen. Schwach gestiegen seit 2003 sind die Ausgaben für Lebens- und Genussmittel mit +52 EUR oder für Bekleidung und Schuhe (+9 EUR). Deutlich höher sind die Ausgaben hingegen für Wohnen mit +221 EUR, für Verkehr mit +74 EUR sowie für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen mit +63 EUR angestiegen. Prozentual sind die Ausgaben für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen mit 61,8 % am stärksten gewachsen.

Vergleicht man die Einnahmen und Ausgaben der letzten 15 Jahre gewinnt man den Eindruck, dass trotz gestiegener Pflichtabgaben (Steuern und Sozialversicherungsabgaben) und aufgrund deutlich gestiegener Einkommen durch Erwerbstätigkeit die Haushalte größere finanzielle Freiräume haben. Die zusätzlichen Mittel werden in Wohnungen und PKW investiert und im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ausgegeben. Hinzukommt, dass der Anteil der Konsumausgaben am Haushaltsnettoeinkommen von 79,3 % in 2003 auf 75,8 % in 2018 um 4,5 Prozentpunkten leicht gesunken ist.

Dieser Effekt ist eine reine Betrachtung der Durchschnittswerte aller NRW-Haushalte. Es ist davon auszugehen, dass die Veränderung der Situation nicht alle Haushaltstypen und sozialen Schichten gleichermaßen betrifft.

Zudem ist anzumerken, dass die Einbeziehung von Haushalten in 2018, die aufgrund von Einmalzahlungen, Saisoneffekten oder der imputierten Miete über der „Einkommensabschneidegrenze“ lagen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen 18 000 EUR und mehr, Details siehe „Methodische Erläuterung“), die Vergleichbarkeit zu den anderen Erhebungsjahren einschränkt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- . Merkmal wurde im jeweiligen Jahr nicht bzw. anders erhoben
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte je Haushalt und Monat 2003, 2008, 2013 und 2018

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte			
	2003	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 873	10 329	10 291	10 447
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 318	8 508	8 460	8 679

Einkommen und Einnahmen sowie Steuern und Sozialabgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsbruttoeinkommen in %

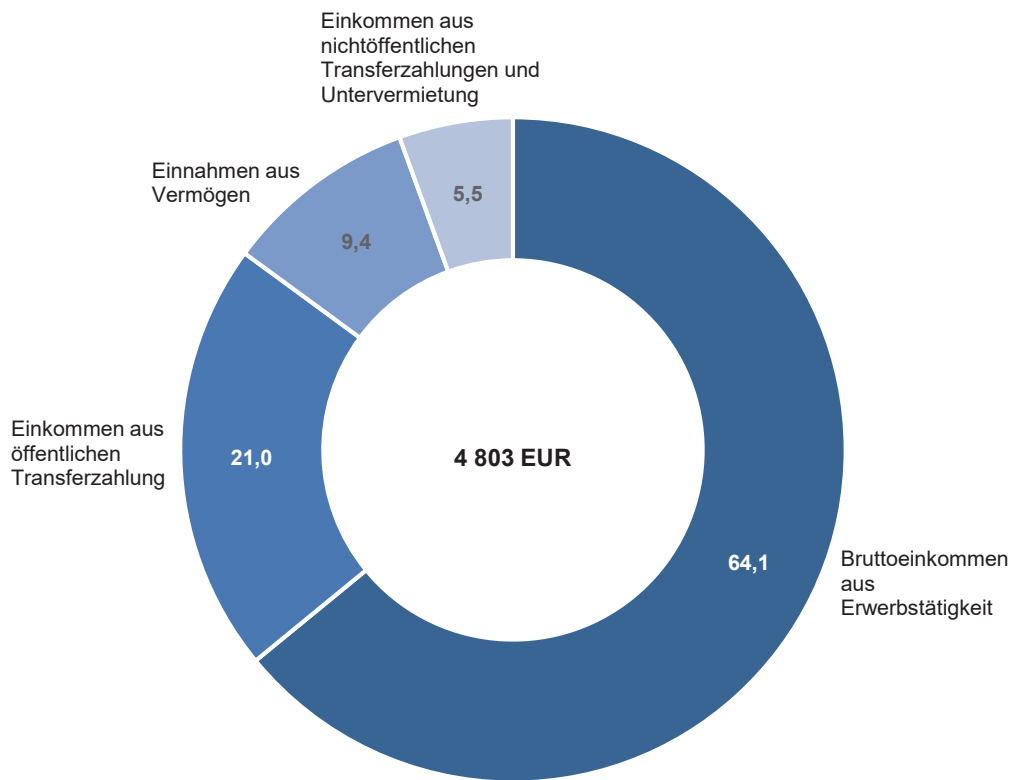
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 877	52,7	2 179	56,6	2 337	56,6	2 821	58,7
darunter der/des								
Haupteinkommensperson	1 511	42,4	1 732	45,0	1 834	44,4	2 200	45,8
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	303	8,5	385	10,0	434	10,5	531	11,1
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	173	4,9	225	5,8	265	6,4	256	5,3
Einnahmen aus Vermögen	387	10,9	400	10,4	427	10,3	451	9,4
darunter								
aus Vermietung und Verpachtung	75	2,1	69	1,8	77	1,9	85	1,8
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	7,6	278	7,2	315	7,6	340	7,1
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	26,4	863	22,4	909	22,0	1 008	21,0
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	5,1	184	4,8	192	4,6	265	5,5
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)	(1)	(0,1)
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	100	3 852	100	4 132	100	4 803	100
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	10,8	452	11,7	482	11,7	584	12,2
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	9,9	382	9,9	523	12,7	637	13,3
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	.	.	.	.	27	0,5	37	0,6
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	.	.	.	.	4	0,1	3	0,1
= Haushaltsnettoeinkommen	2 825	64,6	3 019	61,3	3 159	61,7	3 622	60,8
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	0,8	26	0,5	23	0,4	33	0,6
+ sonstige Einnahmen	16	0,4	24	0,5	28	0,5	31	0,5
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	65,8	3 068	62,3	3 210	62,7	3 686	61,9
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	757	17,3	1 023	20,8	904	17,7	1 051	17,6
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	(1,1)	40	0,8	27	0,5	(45)	(0,8)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	11,4	810	16,4	692	13,5	743	12,5
Einnahmen aus Kreditaufnahme	211	4,8	173	3,5	185	3,6	262	4,4
Gesamteinnahmen²⁾	4 370	x	4 925	x	5 118	x	5 959	x

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile an den Gesamteinnahmen in %

Private Konsumausgaben	2 239	51,2	2 350	47,7	2 503	48,9	2 745	46,1
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	318	7,3	343	7,0	351	6,9	370	6,2
Bekleidung und Schuhe	120	2,7	114	2,3	125	2,4	129	2,2
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	716	16,4	768	15,6	881	17,2	937	15,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	132	3,0	122	2,5	122	2,4	135	2,3
Gesundheitspflege	94	2,2	99	2,0	104	2,0	116	1,9
Verkehr	306	7,0	329	6,7	335	6,5	380	6,4
Post und Telekommunikation	70	1,6	66	1,3	68	1,3	72	1,2
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	256	5,9	266	5,4	259	5,1	300	5,0
Bildungswesen	20	0,5	21	0,4	21	0,4	29	0,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102	2,3	121	2,5	134	2,6	165	2,8
andere Waren und Dienstleistungen	105	2,4	101	2,1	102	2,0	113	1,9
Andere Ausgaben	1 391	31,8	1 730	35,1	1 566	30,6	1 882	31,6
sonstige Steuern	14	0,3	15	0,3	13	0,3	17	0,3
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	0,2	12	0,2	14	0,3	12	0,2
Versicherungsbeiträge	143	3,3	160	3,2	136	2,7	146	2,5
sonstige Übertragungen und Ausgaben	121	2,8	146	3,0	129	2,5	147	2,5
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	220	5,0	257	5,2	268	5,2	296	5,0
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	4,4	189	3,8	204	4,0	255	4,3
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	15,8	951	19,3	801	15,7	1 009	16,9
Gesamtausgaben⁴⁾	4 366	99,9	4 914	99,8	5 074	99,1	5 848	98,1
Statistische Differenz	4	0,1	11	0,2	44	0,9	111	1,9

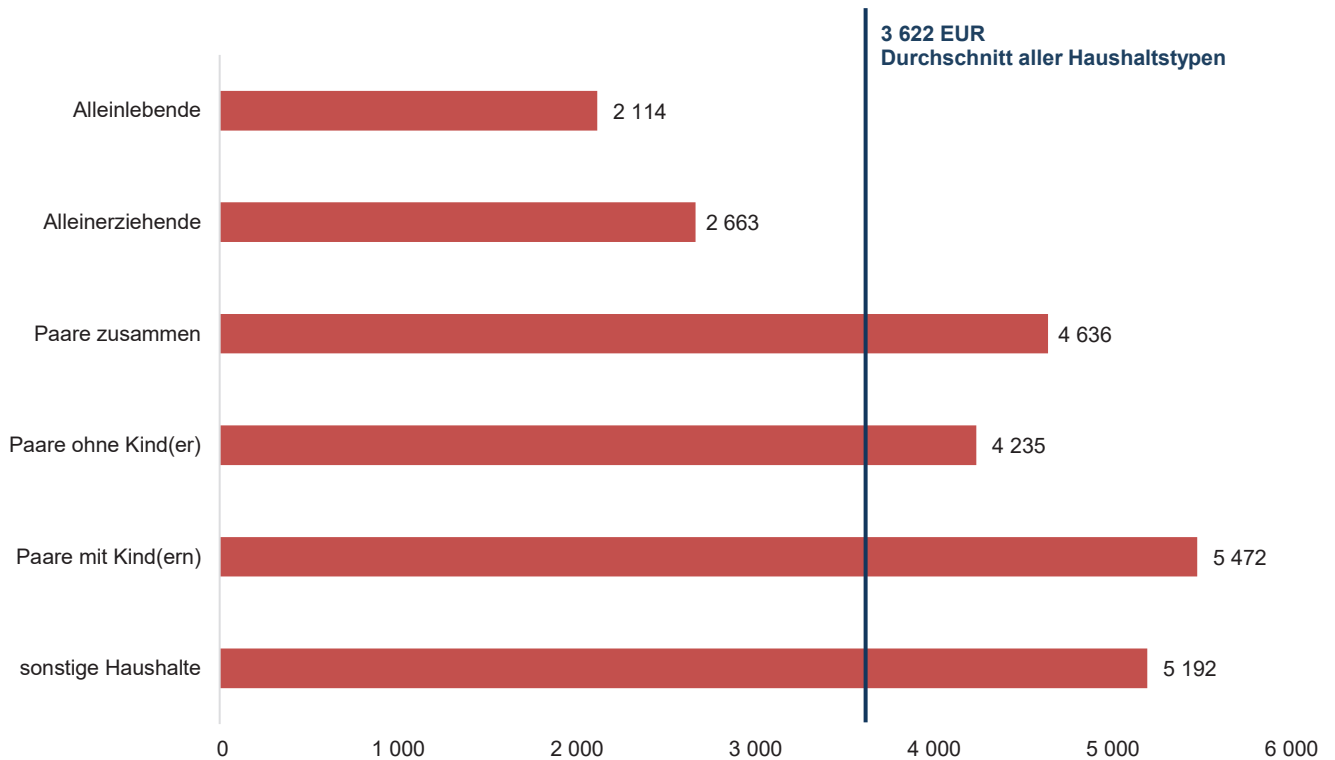
1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 3) einschließlich Überziehungszinsen – 4) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

Struktur des Haushaltsbruttoeinkommens privater Haushalte 2018
– Anteile in % –



Grafik: IT.NRW

Haushaltsnettoeinkommen privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp
– in EUR –



Grafik: IT.NRW

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Durchschnittswert und Median

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl der Haushalte mit jeweiliger Wertangabe		Durchschnittswert		Median	
	hochgerechnet	nachrichtlich: erfasst	der Haushalte mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt	der Haushalte mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt
	1 000	Anzahl	EUR			
Erfasste Haushalte (Anzahl)	x	10 447	x	x	x	x
Haushalte insgesamt¹⁾	8 679	x	x	x	x	x
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	5 792	7 482	4 227	2 821	3 567	1 950
darunter des/der						
Haupteinkommensperson	5 394	6 995	3 540	2 200	3 208	1 580
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	2 391	3 695	1 928	531	1 667	0
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	1 093	1 258	2 035	256	804	0
Einnahmen aus Vermögen	4 445	6 081	881	451	784	1
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	943	1 340	780	85	457	0
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	3 813	5 285	773	340	771	0
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	6 525	7 982	1 340	1 008	974	588
darunter						
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	2 845	3 190	1 456	477	1 329	0
Pensionen (brutto)	517	819	3 020	180	2 946	0
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	616	745	383	27	318	0
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(74)	(83)	(614)	(5)	(484)	(0)
Arbeitslosengeld I	196	207	889	20	790	0
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	486	376	750	42	772	0
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(48)	(47)	(481)	(3)	(290)	(0)
Kindergeld, Kinderzuschlag	2 407	3 365	327	91	384	0
Mutterschaftsgeld	(44)	(78)	(471)	(2)	(343)	(0)
Wohngeld	209	177	159	4	118	0
Sozialhilfe	(33)	(27)	(461)	(2)	(355)	(0)
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	202	319	675	16	494	0
BAföG	195	219	502	11	451	0
Beihilfen im öffentlichen Dienst	372	797	546	23	299	0
Pflegegeld	219	244	434	11	316	0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	217	172	467	12	405	0
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	/	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	4 333	5 567	532	265	164	0
darunter						
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	689	878	568	45	220	0
Leistungen aus privaten Versicherungen	1 034	1 688	337	40	143	0
darunter						
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	791	1 391	330	30	161	0
Unterstützung von privaten Haushalten	2 525	3 163	554	161	167	0
Einnahmen aus Untervermietung	(44)	(51)	(230)	(1)	(167)	(0)
Haushaltsbruttoeinkommen	8 679	10 447	4 803	4 803	3 779	3 779
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	5 598	7 522	906	584	571	235
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	8 110	9 952	682	637	516	467
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	864	1 478	375	37	379	0
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	378	555	80	3	59	0
= Haushaltsnettoeinkommen	8 679	10 447	3 622	3 622	2 945	2 945
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	1 518	1 975	188	33	33	0
+ sonstige Einnahmen	4 852	6 066	56	31	20	4
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 679	10 447	3 686	3 686	2 992	2 992

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 3) einschließlich Überziehungszinsen – 4) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach Durchschnittswert und Median**

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl der Haushalte mit jeweiliger Wertangabe		Durchschnittswert		Median	
	hoch- gerechnet	nachrichtlich: erfasst	der Haushalte mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt	der Haushalte mit Angabe zur jeweiligen Position	je Haushalt
	1 000	Anzahl	EUR			
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	3 455	4 370	2 640	1 051	587	0
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(74)	(90)	(5 235)	(45)	(63)	(0)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	3 277	4 151	1 969	743	533	0
Einnahmen aus Kreditaufnahme	271	347	8 394	262	1 667	0
davon						
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(49)	(74)	(35 410)	(198)	(10 000)	(0)
Aufnahme von Konsumentenkrediten	225	275	2 475	64	1 089	0
Gesamteinnahmen²⁾	8 679	10 447	5 959	5 959	4 209	4 209
Private Konsumausgaben	8 679	10 447	2 745	2 745	2 294	2 294
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	8 678	10 446	370	370	323	323
Bekleidung und Schuhe	8 184	9 999	137	129	92	84
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	8 671	10 434	938	937	833	833
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	7 948	9 742	147	135	63	54
Gesundheitspflege	7 801	9 581	129	116	37	30
Verkehr	8 330	10 148	396	380	179	170
Post und Telekommunikation	8 650	10 422	72	72	60	60
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	8 608	10 395	303	300	178	175
Bildungswesen	1 781	2 478	139	29	94	0
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	7 983	9 848	179	165	103	90
andere Waren und Dienstleistungen	8 627	10 400	113	113	74	73
Andere Ausgaben	8 532	10 322	1 914	1 882	757	733
sonstige Steuern	2 190	2 832	67	17	35	0
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	1 963	2 563	49	11	36	0
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	992	1 325	105	12	55	0
Versicherungsbeiträge	7 308	9 047	173	146	113	85
darunter						
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	3 477	4 585	57	23	32	0
Beiträge für Kfz-Versicherungen	3 544	4 370	103	42	74	0
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	7 386	9 152	173	147	61	45
darunter						
Geldspenden	1 539	2 136	54	10	17	0
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	3 465	4 663	741	296	439	0
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	1 997	2 996	314	72	222	0
Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	2 093	2 643	42	10	22	0
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	536	771	4 131	255	533	0
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	7 048	8 900	1 242	1 009	363	231
Gesamtausgaben⁴⁾	8 679	10 447	5 848	5 848	4 144	4 144
Statistische Differenz	8 679	10 447	111	111	35	35

Anmerkungen Seite 12

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000)⁴⁾	8 679	3 532	259	3 777	2 550	1 227	1 111

Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR

Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 821	1 482	1 621	3 631	2 811	5 334	4 608
darunter							
Haupteinkommensperson	2 200	1 481	1 612	2 617	1 921	4 064	3 203
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	531	–	–	1 011	890	1 263	712
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	117	(292)	355	295	482	355
Einnahmen aus Vermögen	451	235	(215)	607	583	657	662
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	85	52	/	116	132	85	89
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	340	162	(169)	458	411	556	543
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 008	778	752	1 244	1 489	735	997
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	265	165	390	339	370	273	309
darunter							
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	26	/	69	101	/	(32)
Leistungen aus privaten Versicherungen	40	26	(18)	55	60	45	39
darunter							
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	30	19	(16)	41	47	30	30
Unterstützung von privaten Haushalten	161	98	368	192	182	212	210
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 803	2 777	3 271	6 176	5 548	7 482	6 932
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	584	322	260	772	646	1 034	857
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	637	363	351	824	707	1 067	941
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	37	18	/	51	33	90	58
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	3	/	5	7	/	(2)
= Haushaltsnettoeinkommen	3 622	2 114	2 663	4 636	4 235	5 472	5 192
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	33	20	(24)	43	40	50	41
+ sonstige Einnahmen	31	24	22	37	34	44	39
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 686	2 157	2 708	4 717	4 309	5 565	5 272
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 051	678	(365)	1 527	1 458	1 671	776
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(45)	(63)	/	(43)	(28)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	743	509	(325)	1 038	1 175	754	584
Einnahmen aus Kreditaufnahme	262	(106)	/	446	255	845	(186)
Gesamteinnahmen⁵⁾	5 959	3 520	3 684	7 840	7 120	9 337	7 847

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 6) einschließlich Überziehungszinsen – 7) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach Haushaltstyp**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon				
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare		sonstige Haus- halte ³⁾
				zu- sammen	davon	
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(em) ²⁾

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 745	1 732	2 378	3 442	3 206	3 933	3 677
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	370	215	344	466	423	555	540
Bekleidung und Schuhe	129	67	140	166	145	212	196
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	671	831	1 109	1 057	1 218	1 225
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	135	70	119	186	174	210	171
Gesundheitspflege	116	72	85	156	177	112	127
Verkehr	380	233	290	474	406	615	550
Post und Telekommunikation	72	52	67	84	77	99	98
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	300	178	242	393	372	437	386
Bildungswesen	29	7	40	42	14	98	49
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	96	111	221	219	225	201
andere Waren und Dienstleistungen	113	71	109	146	142	153	134
Andere Ausgaben	1 882	1 121	676	2 608	2 429	2 980	2 114
sonstige Steuern	17	10	(9)	23	25	21	18
darunter							
Kraftfahrzeugsteuer	11	6	(7)	14	13	18	16
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	12	7	(10)	14	13	16	24
Versicherungsbeiträge	146	81	91	194	172	238	202
darunter							
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	23	13	(14)	31	33	28	27
Beiträge für Kfz-Versicherungen	42	23	29	51	49	56	73
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	147	103	82	193	229	119	148
darunter							
Geldspenden	10	7	(4)	13	14	10	8
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	296	140	143	416	275	711	417
darunter							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	72	34	(47)	101	59	190	101
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	10	7	(5)	12	9	18	16
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	255	(138)	/	414	257	740	143
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 009	642	324	1 354	1 460	1 135	1 162
Gesamtausgaben⁷⁾	5 848	3 538	3 666	7 646	6 988	9 014	7 590
Statistische Differenz	111	-18	18	194	132	323	257

Anmerkungen Seite 14

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 679	3 532	3 023	1 027	789	308
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 821	1 482	2 708	4 891	5 511	5 498
darunter						
Haupteinkommensperson	2 200	1 481	1 907	3 512	4 083	4 117
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	531	–	750	1 072	1 146	1 094
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	117	277	354	527	(632)
Einnahmen aus Vermögen	451	235	525	612	759	883
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	85	52	116	91	91	(105)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	340	162	371	493	650	763
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 008	778	1 363	871	814	1 117
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	265	165	364	379	173	316
darunter						
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	26	86	(32)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	40	26	54	49	36	(50)
darunter						
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	30	19	43	29	29	(41)
Unterstützung von privaten Haushalten	161	98	200	269	122	244
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	/	/	/	–
Haushaltsbruttoeinkommen	4 803	2 777	5 238	7 109	7 785	8 446
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	584	322	597	956	1 053	1 029
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	637	363	670	1 003	1 087	1 089
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	37	18	29	72	88	(85)
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	3	6	/	/	/
= Haushaltsnettoeinkommen	3 622	2 114	4 005	5 223	5 734	6 413
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	33	20	36	40	59	(55)
+ sonstige Einnahmen	31	24	32	43	39	54
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 686	2 157	4 074	5 306	5 833	6 523
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 051	678	1 278	1 536	1 225	1 037
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(45)	(63)	(24)	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	743	509	1 032	817	605	710
Einnahmen aus Kreditaufnahme	262	(106)	222	(647)	(594)	/
Gesamteinnahmen²⁾	5 959	3 520	6 619	8 801	9 197	9 678

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 3) einschließlich Überziehungszinsen – 4) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach Haushaltsgröße**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 745	1 732	3 052	3 727	4 109	4 566
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	370	215	409	513	601	689
Bekleidung und Schuhe	129	67	140	189	237	255
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	671	1 021	1 174	1 296	1 469
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	135	70	162	208	197	206
Gesundheitspflege	116	72	161	121	118	155
Verkehr	380	233	382	606	622	676
Post und Telekommunikation	72	52	76	95	104	112
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	300	178	349	393	456	514
Bildungswesen	29	7	17	65	93	99
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	96	202	221	229	230
andere Waren und Dienstleistungen	113	71	135	142	157	161
Andere Ausgaben	1 882	1 121	2 174	2 701	2 766	2 745
sonstige Steuern	17	10	22	18	22	25
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	11	6	12	16	18	23
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	12	7	12	24	18	(22)
Versicherungsbeiträge	146	81	160	216	245	264
darunter						
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	23	13	30	27	29	37
Beiträge für Kfz-Versicherungen	42	23	47	62	69	73
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	147	103	207	145	122	143
darunter						
Geldspenden	10	7	13	9	8	(18)
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁶⁾	296	140	252	455	740	844
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	72	34	54	121	181	247
Zinsen für Konsumentenkredite ⁶⁾	10	7	9	14	19	25
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	255	(138)	219	553	467	(409)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 009	642	1 302	1 290	1 152	1 038
Gesamtausgaben⁴⁾	5 848	3 538	6 494	8 387	9 015	9 429
Statistische Differenz	111	-18	125	414	183	249

Anmerkungen Seite 16

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Arbeitnehmer/-in			Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
			zu- sammen	davon			zu- sammen	darunter	
				Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)/ Arbeiter/-in			Rent- ner/-in	Pensio- när/-in
Haushalte insgesamt (1 000) ²⁾	8 679	450	4 768	323	4 446	429	3 032	2 231	401
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 821	854	4 897	5 132	4 880	(153)	226	154	345
darunter der/des									
Haupteinkommensperson	2 200	(100)	3 918	4 102	3 905	(77)	109	74	(42)
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	531	670	845	921	840	(52)	85	58	215
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	4 041	51	48	51	/	53	46	(122)
Einnahmen aus Vermögen	451	862	432	581	421	(94)	470	462	808
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	85	(349)	54	77	52	/	103	101	165
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	340	457	362	473	354	(67)	326	323	578
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 008	448	406	541	396	1 105	2 024	1 873	4 296
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	265	503	190	278	183	309	343	324	382
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	(3)	/	(3)	–	123	162	(19)
Leistungen aus privaten Versicherungen	40	(56)	35	167	26	/	51	27	232
darunter									
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	30	(46)	24	150	15	/	41	18	206
Unterstützung von privaten Haushalten	161	379	141	97	145	(301)	140	104	105
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	(1)	/	(1)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 803	6 712	5 976	6 580	5 932	1 674	3 117	2 859	5 954
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	584	1 038	885	1 122	868	(14)	124	59	583
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	637	721	923	442	958	(27)	261	256	423
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflege- versicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	37	/	67	/	71	–	/	/	/
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	/	(0)	/	(0)	/	9	10	18
= Haushaltsnettoeinkommen	3 622	4 961	4 235	5 020	4 178	1 632	2 741	2 554	4 966
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	33	(82)	41	31	41	(11)	16	18	(14)
+ sonstige Einnahmen	31	22	40	54	39	14	23	22	30
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 686	5 065	4 315	5 104	4 258	1 657	2 780	2 594	5 011
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 051	2 001	1 068	1 132	1 063	(119)	1 015	860	2 632
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(45)	/	(40)	/	(43)	/	(65)	(53)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	743	1 843	599	735	589	(106)	897	780	2 214
Einnahmen aus Kreditaufnahme	262	/	428	(396)	431	/	(53)	(27)	/
Gesamteinnahmen ³⁾	5 959	8 825	7 191	7 800	7 147	1 817	4 180	3 769	8 649

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirtinnen/Landwirte – 2) Haushalte hochgerechnet – 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 4) einschließlich Überziehungszinsen – 5) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Arbeitnehmer/-in			Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
			zu- sammen	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)/ Arbeiter/-in		zu- sammen	Rent- ner/-in	Pensio- när/-in
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 745	3 405	3 068	3 586	3 030	1 267	2 347	2 202	3 963
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	370	425	411	412	411	247	314	310	415
Bekleidung und Schuhe	129	166	160	179	158	46	88	81	134
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	1 136	983	1 064	977	595	884	877	1 219
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	135	159	156	178	154	40	111	102	215
Gesundheitspflege	116	124	95	342	77	20	162	104	610
Verkehr	380	542	484	516	482	99	231	216	398
Post und Telekommunikation	72	85	82	80	82	49	58	56	76
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	300	386	339	418	333	84	257	238	472
Bildungswesen	29	52	40	39	40	(8)	10	4	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	202	192	229	189	35	134	122	241
andere Waren und Dienstleistungen	113	129	126	129	126	44	98	92	169
Andere Ausgaben	1 882	4 006	2 117	2 514	2 088	456	1 399	1 213	3 512
sonstige Steuern	17	(18)	15	16	14	(64)	14	14	21
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	11	(11)	13	15	13	(5)	9	9	13
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	12	(85)	13	4	13	/	(1)	(1)	(4)
Versicherungsbeiträge	146	192	184	179	185	37	94	95	150
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	23	45	21	26	21	(4)	24	24	46
Beiträge für Kfz-Versicherungen	42	38	52	67	51	(14)	31	31	49
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	147	174	132	158	130	29	184	181	362
darunter									
Geldspenden	10	(14)	8	12	8	/	13	10	38
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	296	606	407	539	397	(62)	109	84	333
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	72	127	104	157	100	/	23	19	65
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	10	(15)	14	13	14	(3)	5	4	9
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	255	517	356	(377)	354	–	94	66	(347)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 009	2 414	1 011	1 241	995	261	902	773	2 296
Gesamtausgaben ⁵⁾	5 848	9 171	6 994	7 664	6 945	1 764	4 131	3 730	8 481
Statistische Differenz	111	–346	198	136	202	54	49	38	168

Anmerkungen Seite 18

6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 679	260	1 296	1 230	1 728	1 957	789	1 053	366
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 821	1 534	3 523	4 513	4 364	3 056	453	76	/
darunter des/der									
Haupteinkommensperson	2 200	1 218	2 747	3 565	3 400	2 413	260	(26)	/
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	531	(194)	706	915	796	504	148	(37)	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	/	128	318	427	343	174	90	/
Einnahmen aus Vermögen	451	(76)	124	426	532	536	584	570	496
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	85	/	(12)	33	88	125	140	129	(98)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	340	/	104	385	425	380	398	391	345
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 008	272	375	562	529	781	2 198	2 334	2 367
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	265	388	254	188	231	221	362	360	402
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	/	/	(4)	32	130	146	173
Leistungen aus privaten Versicherungen	40	/	18	27	35	49	61	58	(67)
darunter									
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	30	/	8	19	28	36	48	48	(54)
Unterstützung von privaten Haushalten	161	373	226	151	182	110	112	143	(155)
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/	/	/	–
Haushaltsbruttoeinkommen	4 803	2 320	4 406	6 008	6 084	4 938	3 769	3 431	3 334
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	584	163	598	875	903	633	242	140	110
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	637	281	686	908	867	654	341	288	287
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	37	/	20	69	69	46	/	/	–
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	–	/	/	/	(2)	13	11	(12)
= Haushaltsnettoeinkommen	3 622	1 877	3 143	4 294	4 384	3 698	3 205	3 014	2 950
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	33	(22)	38	52	26	43	18	21	/
+ sonstige Einnahmen	31	19	37	39	36	32	25	21	17
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 686	1 918	3 218	4 385	4 445	3 772	3 248	3 056	2 970
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 051	166	645	1 148	963	1 034	1 392	1 607	958
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(45)	/	/	/	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	743	(100)	368	468	628	788	1 144	1 423	945
Einnahmen aus Kreditaufnahme	262	/	(276)	(663)	(295)	(204)	/	/	/
Gesamteinnahmen²⁾	5 959	2 528	5 147	7 316	7 178	6 093	5 222	5 091	4 325

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 3) einschließlich Überziehungszinsen – 4) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach Alter der Haupteinkommensperson**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 745	1 561	2 351	3 140	3 129	2 780	2 736	2 502	2 362
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	370	205	304	438	439	375	359	322	289
Bekleidung und Schuhe	129	93	120	169	166	123	111	86	77
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	566	761	1 011	1 021	957	976	958	939
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	135	58	122	175	141	140	133	111	116
Gesundheitspflege	116	26	46	87	107	117	173	193	219
Verkehr	380	202	380	472	477	400	300	249	176
Post und Telekommunikation	72	58	73	84	83	71	64	57	53
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	300	161	244	326	357	302	334	269	251
Bildungswesen	29	33	49	62	36	15	(4)	(5)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	106	161	184	183	160	173	143	130
andere Waren und Dienstleistungen	113	55	91	133	120	120	110	108	108
Andere Ausgaben	1 882	438	1 353	2 237	2 116	1 952	1 877	2 099	1 501
sonstige Steuern	17	(4)	10	15	28	15	16	11	36
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	11	(4)	9	13	12	12	11	10	(9)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL	12	(4)	10	15	22	15	(6)	/	/
Versicherungsbeiträge	146	49	120	177	190	157	113	111	103
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	23	(4)	12	22	24	24	28	33	28
Beiträge für Kfz-Versicherungen	42	(20)	37	45	51	45	39	35	34
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	147	27	61	89	139	167	211	234	277
darunter									
Geldspenden	10	(3)	4	8	7	10	12	18	20
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	296	(38)	174	489	508	294	186	105	(55)
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	72	/	36	140	129	65	35	23	(13)
Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	10	(3)	10	13	15	10	8	5	(2)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	255	/	(251)	661	225	237	(139)	(99)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 009	310	728	790	1 004	1 066	1 205	1 537	1 010
Gesamtausgaben ⁴⁾	5 848	2 443	4 988	7 160	7 014	6 018	5 195	5 029	4 260
Statistische Differenz	111	85	159	156	164	75	27	62	65

Anmerkungen Seite 20

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000 ¹⁾
Haushalte insgesamt (1 000)²⁾	1 246	2 532	1 524	1 451	1 926	1 167
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	2 821	250	1 213	2 315	3 473	6 508
darunter der/des						
Haupteinkommensperson	2 200	246	1 157	2 032	2 708	4 585
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	531	/	44	249	643	1 653
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	256	(54)	85	191	227	687
Einnahmen aus Vermögen	451	27	143	362	568	1 112
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	85	/	(14)	50	74	263
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	340	(17)	119	294	470	777
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 008	704	848	1 012	1 130	1 320
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	265	83	129	168	219	675
darunter						
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	(6)	21	44	65	87
Leistungen aus privaten Versicherungen	40	/	7	19	41	125
darunter						
Erstattungen und Leistungen privater Krankenversicherungen	30	/	(3)	13	32	96
Unterstützung von privaten Haushalten	161	68	94	96	99	410
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	4 803	1 119	2 419	4 048	5 618	10 305
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	584	37	159	408	612	1 616
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	637	117	327	577	806	1 303
+ Arbeitgeberzuschüsse zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	37	–	/	(15)	32	131
+ Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	3	/	(2)	(4)	5	6
= Haushaltsnettoeinkommen	3 622	966	1 935	3 083	4 237	7 523
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	33	8	15	32	33	72
+ sonstige Einnahmen	31	16	21	27	34	56
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 686	990	1 972	3 142	4 304	7 651
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 051	268	379	896	1 440	2 270
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(45)	/	/	/	/	(72)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	743	195	334	713	820	1 603
Einnahmen aus Kreditaufnahme	262	/	(43)	(170)	(513)	595
Gesamteinnahmen³⁾	5 959	1 411	2 837	5 023	7 163	12 840

1) einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. ä. über dieser Einkommensgrenze lagen – 2) Haushalte hochgerechnet – 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sowie aus Vermögensumwandlung/Krediten und sonstigen Einnahmen – 4) einschließlich Überziehungszinsen – 5) Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, privaten Konsumausgaben und anderen Ausgaben

**Noch: 7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018
nach Haushaltsnettoeinkommen**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000 ¹⁾

Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR

Private Konsumausgaben	2 745	1 073	1 795	2 583	3 268	4 808
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	370	190	275	362	439	564
Bekleidung und Schuhe	129	35	78	119	154	247
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	491	697	920	1 099	1 434
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	135	35	72	127	169	263
Gesundheitspflege	116	22	51	90	139	266
Verkehr	380	92	214	336	482	742
Post und Telekommunikation	72	42	58	73	83	102
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	300	82	172	281	351	587
Bildungswesen	29	7	13	25	30	65
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	39	91	145	200	332
andere Waren und Dienstleistungen	113	38	75	105	123	208
Andere Ausgaben	1 882	216	552	1 375	2 334	4 770
sonstige Steuern	17	5	7	13	15	42
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	11	(4)	6	11	13	20
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	12	(1)	5	13	11	28
Versicherungsbeiträge	146	31	78	131	182	294
darunter						
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	23	5	12	20	28	47
Beiträge für Kfz-Versicherungen	42	10	27	44	55	71
sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	147	26	72	142	167	312
darunter						
Geldspenden	10	(2)	4	9	10	23
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	296	20	59	166	416	799
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	72	/	8	32	104	210
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	10	3	6	12	12	17
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	255	/	(11)	(170)	359	729
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 009	132	319	739	1 183	2 566
Gesamtausgaben⁵⁾	5 848	1 443	2 834	4 943	7 021	12 496
Statistische Differenz	111	–31	3	80	142	343

Anmerkungen Seite 22

8. Konsumausgaben privater Haushalte je Haushalt und Monat 2003, 2008, 2013 und 2018

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte			
	2003	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte (Anzahl)	11 873	10 329	10 291	10 447
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 318	8 508	8 460	8 679

Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsnettoeinkommen in %

	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	100	3 019	100	3 159	100	3 622	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	11,3	343	11,4	351	11,1	370	10,2
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	272	9,6	297	9,8	306	9,7	324	8,9
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	1,6	46	1,5	46	1,5	46	1,3
Bekleidung und Schuhe	120	4,2	114	3,8	125	4,0	129	3,6
Herrenbekleidung	26	0,9	26	0,9	29	0,9	31	0,9
Damenbekleidung	49	1,7	47	1,6	52	1,6	56	1,5
Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe	10	0,4	.	.	.	.	.	.
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	4	0,1	8	0,3	10	0,3	10	0,3
sonstige Bekleidung und Zubehör	5	0,2	8	0,3	6	0,2	4	0,1
Schuhe und Schuhzubehör	23	0,8	21	0,7	25	0,8	26	0,7
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	0,1	4	0,1	3	0,1	3	0,1
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	716	25,3	768	25,4	881	27,9	937	25,9
Wohnungsmieten u. Ä.	536	19,0	607	20,1	705	22,3	764	21,1
Energie	123	4,4	141	4,7	155	4,9	149	4,1
Wohnungsinstandhaltung	57	2,0	20	0,7	21	0,7	24	0,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	4,7	122	4,0	122	3,9	135	3,7
Möbel und Einrichtungsgegenstände	54	1,9	46	1,5	42	1,3	46	1,3
Teppiche und elastische Bodenbeläge	8	0,3	6	0,2	4	0,1	3	0,1
Kühl- und Gefriermöbel	3	0,1	3	0,1	3	0,1	3	0,1
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	0,4	10	0,3	10	0,3	13	0,4
kleine elektrische Haushaltsgeräte	6	0,2	5	0,2	7	0,2	8	0,2
Heimtextilien	10	0,4	9	0,3	9	0,3	9	0,2
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	22	0,8	20	0,7	23	0,7	27	0,7
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8	0,3	9	0,3	10	0,3	11	0,3
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	12	0,4	13	0,4	13	0,4	14	0,4
Gesundheitspflege	94	3,3	99	3,3	104	3,3	116	3,2
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	0,6	20	0,7	20	0,6	22	0,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	1,1	27	0,9	30	0,9	36	1,0
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	46	1,6	53	1,8	54	1,7	58	1,6
Verkehr	306	10,8	329	10,9	335	10,6	380	10,5
Kraftfahrzeuge	116	4,1	92	3,0	110	3,5	129	3,6
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs ²⁾	7	0,2	7	0,2	9	0,3	13	0,4
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	.	.	.	.	.	.	13	0,4
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	0,5	17	0,6	15	0,5	14	0,4
Kraftstoffe und Schmiermittel	80	2,8	98	3,2	102	3,2	96	2,7
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	31	1,1	34	1,1	36	1,1	44	1,2
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	.	.	.	.	3	0,1	4	0,1
Garagen- und Stellplatzmieten	25	0,9	26	0,9	.	.	.	.
sonstige Dienstleistungen	7	0,2	19	0,6	19	0,6	23	0,6
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	26	0,9	35	1,2	42	1,3	45	1,2
Post und Telekommunikation	70	2,5	66	2,2	68	2,2	72	2,0
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	4	0,1	3	0,1	7	0,2	8	0,2
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	67	2,4	63	2,1	61	1,9	64	1,8

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Pedelecs wurden ab 2018 erfragt – 3) Kategorie wurde bis 2013 als „Rundfunkempfänger u. Ä.“ erfragt – 4) Kategorie wurde bis 2013 als „Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.“ erfragt – 5) Kategorie wurde bis 2013 als „Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)“ erfragt – 6) Kategorie wurde bis 2013 als „Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)“ erfragt – 7) Kategorie wurde bis 2013 als „Bücher“ erfragt

Noch: 8. Konsumausgaben privater Haushalte je Haushalt und Monat 2003, 2008, 2013 und 2018

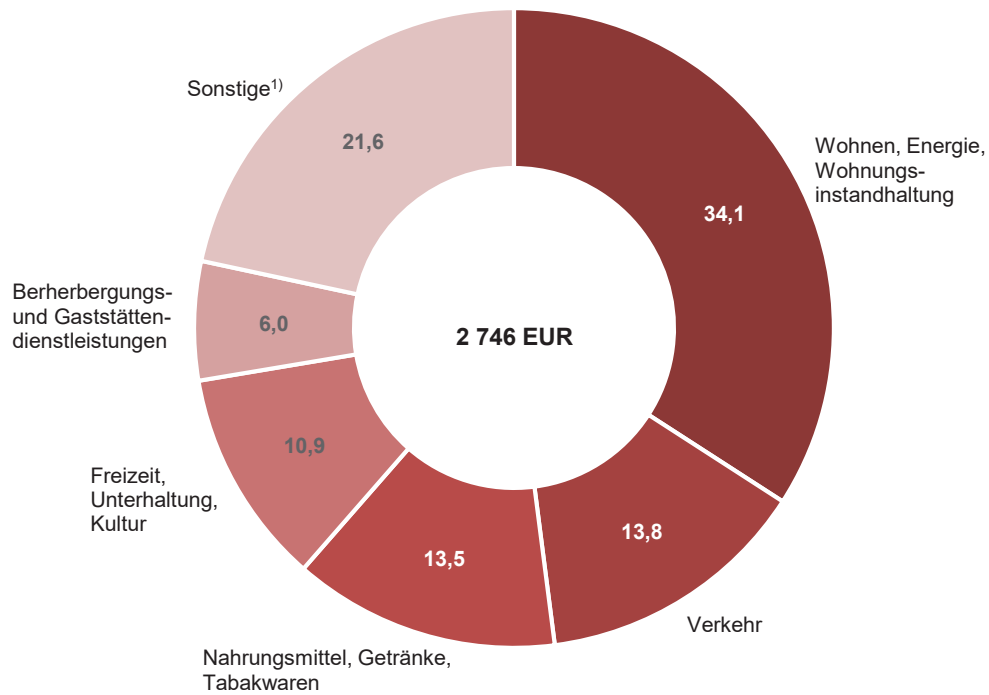
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte			
	2003	2008	2013	2018

noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR bzw. deren Anteile am Haushaltsnettoeinkommen in %

	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	9,1	266	8,8	259	8,2	300	8,3
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte ³⁾	4	0,1	3	0,1	3	0,1	2	0,1
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä. ⁴⁾	8	0,3	9	0,3	6	0,2	6	0,2
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	6	0,2	4	0,1	3	0,1	2	0,1
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps ⁵⁾	14	0,5	13	0,4	11	0,3	11	0,3
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps ⁶⁾	8	0,3	7	0,2	7	0,2	6	0,2
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	0,4	12	0,4	10	0,3	17	0,5
Spielwaren und Hobbys	9	0,3	9	0,3	9	0,3	12	0,3
Blumen und Gärten	18	0,6	17	0,6	15	0,5	17	0,5
Haustiere	10	0,4	14	0,5	17	0,5	20	0,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	61	2,2	68	2,3	77	2,4	88	2,4
Bücher, E-Book-Downloads und Apps ⁷⁾	13	0,5	13	0,4	11	0,3	10	0,3
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	0,8	24	0,8	24	0,8	23	0,6
sonstige Verbrauchsgüter	6	0,2	6	0,2	6	0,2	6	0,2
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	3	0,1	2	0,1	1	0	1	0
Pauschalreisen	60	2,1	65	2,2	59	1,9	80	2,2
Bildungswesen	20	0,7	21	0,7	21	0,7	29	0,8
Nachhilfeunterricht	2	0,1	2	0,1	1	0	1	0
Gebühren, Kinderbetreuung	18	0,6	19	0,6	20	0,6	27	0,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102	3,6	121	4,0	134	4,2	165	4,6
Gaststättendienstleistungen	82	2,9	92	3,0	99	3,1	119	3,3
Beherbergungsdienstleistungen	20	0,7	29	1,0	35	1,1	45	1,2
Andere Waren und Dienstleistungen	105	3,7	101	3,3	102	3,2	113	3,1
Schmuck, Uhren	8	0,3	8	0,3	10	0,3	14	0,4
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	4	0,1	5	0,2	6	0,2	8	0,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	23	0,8	25	0,8	27	0,9	30	0,8
Körperpflegeartikel und -geräte	31	1,1	31	1,0	33	1,0	37	1,0
sonstige Dienstleistungen	38	1,3	32	1,1	26	0,8	24	0,7
Private Konsumausgaben insgesamt	2 239	79,3	2 350	77,8	2 503	79,2	2 745	75,8

Anmerkungen Seite 24

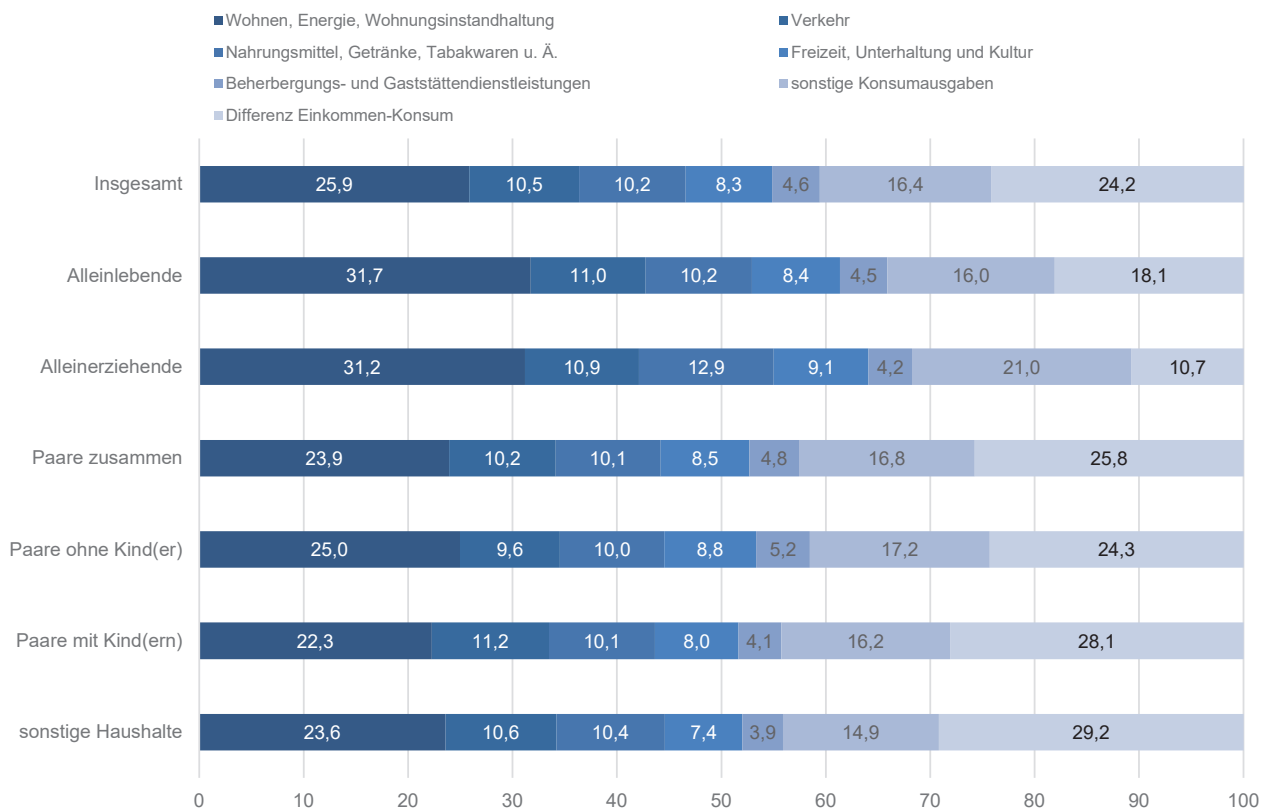
Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte 2018 – Anteil in % –



1) Bekleidung und Schuhe, Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, Gesundheitspflege, Post- und Telekommunikation, Bildungswesen, sowie andere Waren und Dienstleistungen

Grafik: IT.NRW

Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp – Anteil am Haushaltsnettoeinkommen in % –



Grafik: IT.NRW

9. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Haushalte insgesamt (1 000) ⁴⁾	8 679	3 532	259	3 777	2 550	1 227	1 111
je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	370	215	344	466	423	555	540
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	324	183	313	410	363	508	482
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	32	31	56	60	48	58
Bekleidung und Schuhe	129	67	140	166	145	212	196
Herrenbekleidung	31	14	(9)	42	41	44	56
Damenbekleidung	56	35	59	66	67	62	86
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	37	19	3	52	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	4	2	(4)	4	4	6	4
Schuhe und Schuhzubehör	26	13	29	33	27	46	42
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	(1)	3	4	3	3
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	671	831	1 109	1 057	1 218	1 225
Wohnungsmieten u. Ä.	764	555	666	901	853	1 001	986
Energie	149	107	148	173	169	180	206
Wohnungsinstandhaltung	24	9	(16)	36	35	38	33
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	135	70	119	186	174	210	171
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	21	(44)	67	61	78	54
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	2	/	5	5	5	(3)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	4	(4)	(5)	(5)
sonstige größere Haushaltsgeräte	13	6	(14)	16	17	15	22
kleine elektrische Haushaltsgeräte	8	5	9	10	9	13	12
Heimtextilien	9	5	9	13	13	12	11
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	13	17	39	36	45	33
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	7	12	15	13	18	15
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	14	9	(12)	17	17	19	16
Gesundheitspflege	116	72	85	156	177	112	127
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	22	13	(12)	29	35	19	26
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	36	24	17	47	52	36	41
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	58	35	56	79	90	57	59
Verkehr	380	233	290	474	406	615	550
Kraftfahrzeuge	129	(87)	/	151	121	215	(195)
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs	13	(8)	/	17	14	21	(16)
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	13	5	/	18	15	25	17
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	8	(10)	18	17	19	21
Kraftstoffe und Schmiermittel	96	51	74	125	109	157	146
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	44	24	22	60	55	71	61
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	4	2	(3)	5	4	6	5
sonstige Dienstleistungen	23	9	17	32	23	50	34
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	38	37	48	47	51	56
Post und Telekommunikation	72	52	67	84	77	99	98
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	8	4	(4)	11	9	15	13
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	64	48	63	73	68	84	85

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensperson oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. – 4) Haushalte hochgerechnet

Noch: 9. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	ins- gesamt	davon					sonstige Haus- halte ³⁾
		Allein- lebende	Alleiner- ziehende ¹⁾	Paare			
				zu- sammen	davon		
					ohne Kind(er) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
noch: je Haushalt und Monat in EUR							
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	300	178	242	393	372	437	386
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	2	1	/	3	3	3	3
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	6	3	/	8	7	9	9
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	2	2	/	3	3	(3)	(3)
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps	11	7	(6)	13	12	14	16
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps	6	3	4	7	5	9	9
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	6	(7)	26	18	43	23
Spielwaren und Hobbys	12	5	23	18	8	37	14
Blumen und Gärten	17	10	8	23	25	19	20
Haustiere	20	14	19	25	24	27	26
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	88	58	82	108	96	132	118
Bücher, E-Book-Downloads und Apps	10	7	11	12	11	15	13
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	23	16	16	28	30	25	28
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	9	7	6	11	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	/	2	2	(1)	(2)
Pauschalreisen	80	42	(47)	113	124	91	94
Bildungswesen	29	7	40	42	14	98	49
Nachhilfeunterricht	1	/	/	2	/	4	(3)
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	27	7	(37)	40	14	94	46
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	96	111	221	219	225	201
Gaststättendienstleistungen	119	72	87	158	155	165	144
Beherbergungsdienstleistungen	45	24	(24)	63	65	60	57
Andere Waren und Dienstleistungen	113	71	109	146	142	153	134
Schmuck, Uhren	14	5	(3)	23	28	13	12
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	5	(6)	11	9	14	11
Dienstleistungen für die Körperpflege	30	20	25	37	39	32	39
Körperpflegeartikel und -geräte	37	23	44	45	39	59	50
sonstige Dienstleistungen	24	18	31	30	28	35	22
Private Konsumausgaben insgesamt	2 745	1 732	2 378	3 442	3 206	3 933	3 677

Anmerkungen Seite 27

10. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 679	3 532	3 023	1 027	789	308
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	370	215	409	513	601	689
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	324	183	353	456	550	637
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	32	56	56	51	52
Bekleidung und Schuhe	129	67	140	189	237	255
Herrenbekleidung	31	14	37	47	57	54
Damenbekleidung	56	35	66	72	80	74
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	4	25	39	57
sonstige Bekleidung und Zubehör	4	2	4	5	5	7
Schuhe und Schuhzubehör	26	13	26	38	52	60
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	3	3	3	(3)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	671	1 021	1 174	1 296	1 469
Wohnungsmieten u. Ä.	764	555	824	958	1 060	1 171
Energie	149	107	166	190	193	230
Wohnungsinstandhaltung	24	9	31	27	42	67
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	135	70	162	208	197	206
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	21	57	83	63	54
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	2	4	5	3	(3)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(4)	(6)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	13	6	16	20	18	(24)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	8	5	9	13	13	14
Heimtextilien	9	5	12	12	13	13
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	13	33	40	42	46
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	7	13	16	18	20
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	14	9	15	15	21	(26)
Gesundheitspflege	116	72	161	121	118	155
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	22	13	32	24	20	23
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	36	24	48	41	37	40
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	58	35	82	56	61	92
Verkehr	380	233	382	606	622	676
Kraftfahrzeuge	129	(87)	114	(226)	(209)	/
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs	13	(8)	13	(18)	24	(19)
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	13	5	14	25	24	/
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	8	16	22	20	22
Kraftstoffe und Schmiermittel	96	51	103	150	166	177
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	44	24	50	70	69	81
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	4	2	4	5	5	8
sonstige Dienstleistungen	23	9	22	40	50	52
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	38	46	50	56	62
Post und Telekommunikation	72	52	76	95	104	112
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	8	4	8	13	16	(16)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	64	48	67	82	88	96
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	300	178	349	393	456	514
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	2	1	3	3	2	(4)
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	6	3	6	8	12	(8)
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	2	2	3	(3)	(3)	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps	11	7	11	16	16	18
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps	6	3	6	9	8	12
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	6	16	30	35	58
Spielwaren und Hobbys	12	5	9	23	30	44
Blumen und Gärten	17	10	22	21	20	19
Haustiere	20	14	23	27	27	30
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	88	58	93	111	141	173
Bücher, E-Book-Downloads und Apps	10	7	10	12	15	20
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	23	16	27	26	27	38
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	6	8	11	15
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	1	(1)	(1)	/
Pauschalreisen	80	42	112	96	107	(72)
Bildungswesen	29	7	17	65	93	99
Nachhilfeunterricht	1	/	/	(3)	6	(6)
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	27	7	17	62	87	93
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	96	202	221	229	230
Gaststättendienstleistungen	119	72	143	156	170	165
Beherbergungsdienstleistungen	45	24	58	64	58	65
Andere Waren und Dienstleistungen	113	71	135	142	157	161
Schmuck, Uhren	14	5	24	14	13	11
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	5	9	13	15	12
Dienstleistungen für die Körperpflege	30	20	37	37	36	36
Körperpflegeartikel und -geräte	37	23	39	53	61	61
sonstige Dienstleistungen	24	18	27	26	33	41
Private Konsumausgaben insgesamt	2 745	1 732	3 052	3 727	4 109	4 566

1) Haushalte hochgerechnet

11. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Arbeitnehmer/-in			Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
			zu- sammen	davon			zu- sammen	darunter	
				Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)/ Arbeiter/-in			Rent- ner/-in	Pensio- när/-in
Haushalte insgesamt (1 000) ²⁾	8 679	450	4 768	323	4 446	429	3 032	2 231	401

je Haushalt und Monat in EUR

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	370	425	411	412	411	247	314	310	415
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	324	374	362	369	361	212	272	269	356
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	51	49	44	49	34	42	42	59
Bekleidung und Schuhe	129	166	160	179	158	46	88	81	134
Herrenbekleidung	31	45	39	44	39	10	20	18	33
Damenbekleidung	56	67	66	76	65	16	43	41	65
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	17	15	17	15	(5)	3	2	4
sonstige Bekleidung und Zubehör	4	(3)	4	5	4	(2)	3	2	4
Schuhe und Schuhzubehör	26	32	33	34	33	12	16	15	24
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	3	3	3	3	(1)	3	3	4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	1 136	983	1 064	977	595	884	877	1 219
Wohnungsmieten u. Ä.	764	928	804	880	799	470	718	709	991
Energie	149	176	152	158	151	122	146	149	178
Wohnungsinstandhaltung	24	(32)	27	26	27	(3)	21	19	50
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	135	159	156	178	154	40	111	102	215
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	59	56	62	55	(10)	33	31	59
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	/	4	(5)	4	/	3	(2)	(9)
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	4	(5)	3	/	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	13	(11)	15	16	15	(5)	10	10	(18)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	8	12	10	11	10	(3)	5	5	8
Heimtextilien	9	7	11	13	11	(3)	8	7	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	28	32	32	32	7	21	18	42
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	11	13	14	13	6	9	9	14
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	14	(27)	11	20	10	(2)	18	16	44
Gesundheitspflege	116	124	95	342	77	20	162	104	610
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	22	(25)	19	25	18	(4)	29	27	65
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	36	37	31	75	28	11	47	34	154
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	58	63	46	241	31	(6)	85	43	392
Verkehr	380	542	484	516	482	99	231	216	398
Kraftfahrzeuge	129	/	170	(191)	168	/	(72)	(64)	/
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs	13	/	16	(16)	16	/	(9)	(8)	/
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	13	(31)	17	(14)	17	/	(5)	(6)	/
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	(17)	18	19	18	(2)	9	9	16
Kraftstoffe und Schmiermittel	96	119	124	132	123	29	58	56	91
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	44	67	53	60	52	(7)	34	33	60
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	4	(3)	4	6	4	(1)	3	2	4
sonstige Dienstleistungen	23	39	31	18	32	(4)	10	9	15
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	65	52	60	52	29	32	28	49
Post und Telekommunikation	72	85	82	80	82	49	58	56	76
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	8	(8)	10	9	10	(2)	5	5	8
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	64	77	71	71	71	47	53	51	68

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirtinnen/Landwirte – 2) Haushalte hochgerechnet

Noch: 11. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson ... ist							
		Selbst- stän- dige(r) ¹⁾	Arbeitnehmer/-in			Arbeits- lose(r)	Nichterwerbstätige(r)		
			zu- sammen	davon			zu- sammen	darunter	
				Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)/ Arbeiter/-in			Rent- ner/-in	Pensio- när/-in
noch: je Haushalt und Monat in EUR									
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	300	386	339	418	333	84	257	238	472
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	2	/	3	(3)	3	/	1	(1)	(2)
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	7	(7)	7	/	5	4	(9)
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	2	/	3	(2)	3	/	2	(1)	(3)
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps	11	(17)	13	17	13	(3)	7	5	16
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps	6	8	7	8	7	(3)	3	2	6
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	45	23	27	23	(2)	5	3	10
Spielwaren und Hobbys	12	12	17	15	17	(5)	5	4	8
Blumen und Gärten	17	16	17	20	17	4	18	19	28
Haustiere	20	24	25	26	25	(8)	14	12	23
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	88	107	104	122	103	27	69	65	109
Bücher, E-Book-Downloads und Apps	10	15	11	17	10	(3)	9	7	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	23	27	20	30	20	8	28	27	50
sonstige Verbrauchsgüter	6	8	6	7	6	4	5	4	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	1	(3)	1	/	2	1	(3)
Pauschalreisen	80	(96)	80	115	78	/	86	80	180
Bildungswesen	29	52	40	39	40	(8)	10	4	(13)
Nachhilfeunterricht	1	/	2	/	2	/	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	27	(50)	38	38	38	(8)	10	4	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	202	192	229	189	35	134	122	241
Gaststättendienstleistungen	119	141	140	165	138	31	96	88	166
Beherbergungsdienstleistungen	45	61	52	64	51	/	38	34	75
Andere Waren und Dienstleistungen	113	129	126	129	126	44	98	92	169
Schmuck, Uhren	14	11	19	12	19	(2)	9	6	27
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	(9)	10	11	10	(2)	6	6	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	30	29	32	34	31	10	30	30	45
Körperpflegeartikel und -geräte	37	36	43	45	43	22	28	26	38
sonstige Dienstleistungen	24	44	22	27	22	7	26	24	53
Private Konsumausgaben insgesamt	2 745	3 405	3 068	3 586	3 030	1 267	2 347	2 202	3 963

Anmerkungen Seite 30

12. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Alter der Haupteinkommensperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt (1 000)¹⁾	8 679	260	1 296	1 230	1 728	1 957	789	1 053	366
je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	370	205	304	438	439	375	359	322	289
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	324	180	272	394	385	322	301	284	263
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	25	32	45	54	54	59	39	26
Bekleidung und Schuhe	129	93	120	169	166	123	111	86	77
Herrenbekleidung	31	23	31	36	43	30	26	18	18
Damenbekleidung	56	46	49	58	68	58	56	44	39
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	/	11	32	14	3	4	2	(1)
sonstige Bekleidung und Zubehör	4	(2)	3	5	4	4	3	2	(2)
Schuhe und Schuhzubehör	26	18	24	36	34	25	19	16	13
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	(1)	2	2	3	3	3	3	4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	566	761	1 011	1 021	957	976	958	939
Wohnungsmieten u. Ä.	764	477	626	834	829	776	792	776	753
Energie	149	85	121	150	160	152	167	160	155
Wohnungsinstandhaltung	24	(3)	13	27	32	29	17	21	(31)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	135	58	122	175	141	140	133	111	116
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	24	53	71	45	42	45	30	(20)
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	/	3	4	3	4	(3)	(2)	/
Kühl- und Gefriermöbel	3	-	(3)	(3)	(4)	(4)	/	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	13	/	13	14	13	16	(13)	9	(11)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	8	(5)	8	12	10	8	6	5	5
Heimtextilien	9	(4)	8	10	10	11	10	8	7
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	12	23	34	29	31	26	21	17
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	5	10	15	13	11	11	10	8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	14	(2)	3	13	14	12	17	23	36
Gesundheitspflege	116	26	46	87	107	117	173	193	219
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	22	(8)	8	14	22	25	27	35	45
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	36	13	20	30	34	34	42	59	70
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	58	(5)	18	43	51	58	103	100	104
Verkehr	380	202	380	472	477	400	300	249	176
Kraftfahrzeuge	129	/	(142)	(148)	(163)	(150)	/	(82)	/
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs	13	/	(10)	15	18	(13)	(10)	(10)	/
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	13	/	14	20	14	13	(8)	(5)	/
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	(9)	12	15	17	17	13	8	(8)
Kraftstoffe und Schmiermittel	96	57	97	127	119	96	80	59	43
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	44	(11)	32	51	55	47	46	39	40
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	4	(2)	4	4	4	3	4	2	(2)
sonstige Dienstleistungen	23	10	19	38	34	20	13	11	8
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	48	50	53	53	40	37	33	29
Post und Telekommunikation	72	58	73	84	83	71	64	57	53
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	8	(6)	9	10	11	7	6	5	(4)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	64	52	65	74	72	64	58	53	49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	300	161	244	326	357	302	334	269	251
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	2	/	(2)	4	3	2	(2)	(1)	/
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	5	8	7	5	(5)	(5)	(7)
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	2	/	(3)	(3)	(3)	3	(1)	(1)	/
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps	11	(11)	11	11	14	11	8	7	(3)
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps	6	4	7	7	7	6	3	2	(2)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	(5)	15	26	29	17	7	4	(2)
Spielwaren und Hobbys	12	12	16	28	14	7	6	4	(2)
Blumen und Gärten	17	4	9	15	16	19	22	23	21
Haustiere	20	(11)	20	23	28	22	17	11	(9)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	88	57	83	104	109	82	87	70	65
Bücher, E-Book-Downloads und Apps	10	6	8	11	12	10	11	9	8
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	23	9	10	17	22	25	31	33	41
sonstige Verbrauchsgüter	6	5	5	8	7	5	5	4	5
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(1)	(1)	(1)	1	(2)	(2)	(1)
Pauschalreisen	80	(26)	50	62	84	88	126	93	(83)
Bildungswesen	29	33	49	62	36	15	(4)	(5)	/
Nachhilfeunterricht	1	/	/	(2)	4	(1)	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	27	32	49	60	32	14	(4)	(5)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	106	161	184	183	160	173	143	130
Gaststättendienstleistungen	119	81	123	136	134	112	119	103	94
Beherbergungsdienstleistungen	45	(25)	38	47	50	48	54	41	(36)
Andere Waren und Dienstleistungen	113	55	91	133	120	120	110	108	108
Schmuck, Uhren	14	(6)	7	13	11	28	7	11	6
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	(3)	8	12	10	8	8	5	(3)
Dienstleistungen für die Körperpflege	30	14	22	29	32	30	32	34	40
Körperpflegeartikel und -geräte	37	26	39	49	42	34	31	27	27
sonstige Dienstleistungen	24	6	14	28	25	21	31	31	32
Private Konsumausgaben insgesamt	2 745	1 561	2 351	3 140	3 129	2 780	2 736	2 502	2 362

1) Haushalte hochgerechnet

13. Konsumausgaben privater Haushalte 2018 nach Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000 ¹⁾
Haushalte insgesamt (1 000)²⁾	8 679	1 246	2 532	1 524	1 451	1 926
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	370	190	275	362	439	564
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	324	162	239	316	387	499
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	28	36	47	52	65
Bekleidung und Schuhe	129	35	78	119	154	247
Herrenbekleidung	31	7	16	27	38	66
Damenbekleidung	56	16	38	54	65	99
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	(1)	4	8	13	24
sonstige Bekleidung und Zubehör	4	2	2	4	4	6
Schuhe und Schuhzubehör	26	9	16	24	31	48
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	1	2	2	3	5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	937	491	697	920	1 099	1 434
Wohnungsmieten u. Ä.	764	393	569	753	897	1 170
Energie	149	96	122	150	171	203
Wohnungsinstandhaltung	24	(2)	7	17	31	61
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	135	35	72	127	169	263
Möbel und Einrichtungsgegenstände	46	9	23	43	57	93
Teppiche und elastische Bodenbeläge	3	(1)	1	4	5	5
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(2)	(3)	(4)	6
sonstige größere Haushaltsgeräte	13	(3)	7	15	18	22
kleine elektrische Haushaltsgeräte	8	3	5	8	10	14
Heimtextilien	9	3	6	10	11	16
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	27	7	14	23	36	53
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	11	5	7	11	14	19
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	14	(2)	6	9	13	35
Gesundheitspflege	116	22	51	90	139	266
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	22	5	13	21	29	40
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	36	12	20	31	43	70
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	58	6	18	38	66	155
Verkehr	380	92	214	336	482	742
Kraftfahrzeuge	129	/	(65)	(108)	(180)	260
Kraft- und Fahrräder, Pedelecs	13	/	(9)	(10)	(13)	27
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	13	/	(6)	(10)	13	31
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	14	(3)	8	15	21	23
Kraftstoffe und Schmiermittel	96	20	58	98	129	168
Wartung, Pflege und Reparaturen an Kfz, Kraft- und Fahrrädern	44	9	21	41	54	94
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	4	1	2	3	4	7
sonstige Dienstleistungen	23	4	10	16	21	57
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	45	26	36	35	47	74
Post und Telekommunikation	72	42	58	73	83	102
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	8	(2)	4	8	10	16
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	64	40	53	65	73	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	300	82	172	281	351	587
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	2	(1)	(1)	3	2	5
Fernseher, DVD-/Blu-ray-Geräte, TV-Antennen u. Ä.	6	(2)	4	4	8	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	2	(1)	(1)	(3)	(3)	4
Informationsverarbeitungsgeräte und Software einschl. Downloads und Apps	11	4	6	9	11	23
Bild-, Daten- und Tonträger einschl. Downloads und Apps	6	2	3	5	7	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	2	4	10	18	48
Spielwaren und Hobbys	12	3	7	11	15	23
Blumen und Gärten	17	5	10	16	21	31
Haustiere	20	7	13	22	23	35
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	88	29	59	81	101	160
Bücher, E-Book-Downloads und Apps	10	4	6	9	11	19
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	23	9	15	23	27	38
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	4	5	7	10
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(1)	(1)	(2)	2
Pauschalreisen	80	(11)	38	80	96	167
Bildungswesen	29	7	13	25	30	65
Nachhilfeunterricht	1	/	/	/	(2)	4
Gebühren, Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	27	7	13	24	29	61
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	165	39	91	145	200	332
Gaststättendienstleistungen	119	31	69	109	144	231
Beherbergungsdienstleistungen	45	8	22	36	56	101
Andere Waren und Dienstleistungen	113	38	75	105	123	208
Schmuck, Uhren	14	2	5	10	9	40
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	8	2	6	7	9	16
Dienstleistungen für die Körperpflege	30	10	22	30	35	48
Körperpflegeartikel und -geräte	37	18	27	37	43	56
sonstige Dienstleistungen	24	6	15	22	27	47
Private Konsumausgaben insgesamt	2 745	1 073	1 795	2 583	3 268	4 808

1) einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. ä. über dieser Einkommensgrenze lagen – 2) Haushalte hochgerechnet